

[13452.] Ein junger Mann, welcher eine gründliche wissenschaftliche Bildung genossen und seine Lehrzeit in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung Norddeutschlands beendet hat, sucht, gestützt auf die vortheilhaftesten Empfehlungen, um sich noch mehr in der französischen Sprache zu vervollkommen, eine Stelle als Volontär in einer Buchhandlung Frankreichs, Belgiens oder der Schweiz, und kann sein Eintritt bereits zum 1. October oder 1. Januar erfolgen. Gef. Offerten werden unter der Chiffre H. B. durch die Herren Dörfling & Franke in Leipzig erbeten.

[13453.] Für einen soliden jüngeren Gehilfen, welcher sich durch Fleiss, Treue und Bescheidenheit auszeichnet und der französischen Sprache mächtig ist, wird sogleich oder zum 1. October c. unter sehr mässigen Ansprüchen eine Stelle gesucht. Gütige Anfragen erbittet direct Carl Gebhardi in Erfurt.

Befetzte Stellen.

[13454.] Den Herren Bewerbern um die bei mir vacante 2. Gehilfenstelle zeige ich dankend an, daß dieselbe bereits besetzt ist.

Didier Otto,
Firma: Stiller'sche Hofbuchh.
in Schwerin.

[13455.] Die in meinem Geschäfte vacant gewesene Gehilfenstelle ist besetzt. — Bei der großen Zahl von Meldungen wollen diejenigen Herren, welche so freundlich waren, mir ihre Hilfe anzubieten, es gütigst verzeihen, wenn ich die Herkulesarbeit scheute, jedem Einzelnen direct hiervon Mittheilung zu machen.
Neumann-Hartmann in Elbing.

Vermischte Anzeigen.

Italienisches Sortiment!

[13456.] Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Besorgung italienischen Sortiments und liefert die im Börsenblatt angezeigten, sowie alle italienischen Neuigkeiten zu den billigsten Preisen.

Gegen Ende eines jeden Monats werden Sendungen nach Leipzig gemacht und so die einlaufenden Bestellungen prompt expedirt.

Die von mir herausgegebene „Bibliografia mensile della letteratura italiana“ steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

Venedig. **Libreria alla Fenice.**
G. Ebhardt.

Italienische Classiker von Le Monnier.

[13457.] Ich unterhalte von der bekannten Sammlung italienischer Classiker von Le Monnier in Florenz fortwährend ein bedeutendes Lager und berechne den Band von 7 Paoli (oder 4 Lire) Ladenpreis mit 22½ Ngr netto, theurere nach diesem Verhältniss. Katalogestehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Leipzig. **F. A. Brockhaus'**
Sortiment und Antiquarium.

[13458.] Behufs Gründung einer Leihbibliothek werden billige Offerten von Romanen etc. — wenn auch schon in gebundenem Zustande — erbeten. Offerten unter Chiffre E. W. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

Auction in Wien.

[13459.] Im Septbr. kommt der Rest des Schmidl'schen Bücherlagers, nämlich 5. und 6. Abth. (die 1—4. Abth. wurde im März verauctionirt) zum Verkauf. Da die Zeit nach Anfertigung des Katalogs zur allgemeinen Versendung zu kurz sein wird, so wollen die Herren, welche darauf reflectiren, ihre Verlangzetteln an Friedr. Schauburg senden, von wo ihnen dann die Expl. per Kreuzband zugesendet werden.

Silesiaca.

[13460.] Den von uns zur 50jähr. Jubelfeier der Breslauer Universität ausgegebenen Katalog Nr. 76:

Bibliotheca Silesiaca.

Systematisch geordnetes Verzeichniß einer werthvollen Sammlung von Büchern und Manuscripten aus dem Gebiete der schlesischen Literatur.

versenden wir, wie alle unsere Kataloge, unberechnet, jedoch nur auf Verlangen.

Der ca. 1100 Nummern umfassende Katalog enthält die größten Seltenheiten der schlesischen Literatur, unter andern ein Unicum: „Das Barth'sche polyglotte Friedensdenkmal, auf 80 Blatt Pergament“, ferner die drei ersten Drucke von Conrad Baumgarten in Breslau, darunter die Hedwigs-Legende von 1504 und mehr als 250 Nummern zur Special-Geschichte Breslau's gehörender Schriften.

Breslau, im August 1861.

Schletter'sche Buchh.
P. Klutsch.

[13461.] Soeben erschien:

Verzeichniß

einer höchst werthvollen Sammlung von **Oelgemälden und Schnitzereien** in **Elfenbein, Perlmutter, Bernstein, Holz etc.**

im Besitze des Herrn Sanitätsrathes **Dr. von Duisburg in Danzig,** welche

Mittwoch den 18. September 1861 in Danzig

versteigert werden sollen.

Ich bitte, zu verlangen. Zur pünktlichen Ausführung der für diese Auction bestimmten Aufträge empfehle ich mich bestens.
Danzig, den 14. August 1861.

F. A. Weber.

Für preussische Handlungen!

[13462.] Für diejenigen Herren Sortimenter, die im Königreich Preußen colportiren lassen und mit dem hohen Adel in Verbindung stehen, habe ein lohnendes, anerkannt tüchtiges Lieferungswerk.

Ich bitte um gef. Mittheilung.
Neu-Ruppin.

Alfred Dehmigke.

[13463.] **Bädeker's Schweiz,**

8. Aufl. mit Nachtrag für 1860, kaufen wir gegen baar mit 50%, wenn die Expl. neu sind und sofort an unsere Herren Commissionäre in Leipzig oder Stuttgart für uns abgeliefert werden.

Schabelis'sche Buchh. in Zürich.

Linierte Schreibhefte.

[13464.] Durch Gegenwärtiges offerire Ihnen einen Artikel, der, wenn er auch von vielen Seiten zu billig sein sollenden Preisen angeboten ist, doch alles bisher Dagewesene bei weitem übertrifft, und zwar nicht nur was die Billigkeit, sondern auch was die Liniatur anbelangt. Die meisten, ja beinahe sämtliche der bisher offerirten waren stets schief liniirt, und in keinem Hefte waren sämtliche Linien genau gleichweit von einander entfernt, was zu steten Klagen der Lehrer Veranlassung gab; diesem Uebelstande ist durch meine liniirten Schulschreibhefte total abgeholfen. Sämmtliche Linien sind nicht nur ganz gerade, sondern auch durchweg ganz genau gleichweit von einander entfernt. Dabei ist das Papier von durchaus guter Qualität, weiß, gut geteimt und schlägt nicht durch!

Die Farbe der Linien ist blau. Berücksichtigen Sie bei obigen großen Vortheilen die außerordentliche Billigkeit des untenverzeichneten Preisencourants, so werden Sie finden, daß Ihnen eine günstigere Gelegenheit, die Lehrer sich zuzuwenden, bisher nicht geboten wurde. Bei einiger Verwendung ist der Absatz enorm. Mir wurden auf einer einzigen kleinen Geschäftsreise über 80 Grosß bestellt, und Nachbestellungen erfolgen in Masse.

Für gewöhnlich halte ich nachfolgende 4 Liniaturen vorrätzig, und zwar zu gleichem Preise:

Doppelt, eng (f. deutsche) und weit (für lateinische) Schrift.

Einfach und einfach mit Rand, letztere für Aufsätze.

Die Preise sind bei blauem Umschlag und Inhalt:

2 Bog.	4½ Ngr	pro Dgd.	baar	frco.	Leipzig.
2½	5	„	„	„	„
3	5¾	„	„	„	„
4	7	„	„	„	„

Stärkere nach Verhältniß.

Mit buntem Umschlag pro Dgd. 1 Ngr mehr; mit Vignette u. Schreibheft bedruckt ¾ Ngr pro Dgd. mehr.

Unter 1 Dgd. gebe ich nicht ab. Proben werden berechnet und nachgenommen.

Ich bitte, zu verlangen.

Marburg. **B. G. Sippmann.**

[13465.] Wer die Güte hätte, mir den gegenwärtigen Aufenthalt des

Ludwig Burmeister,

früher in Troppau, dann in Rostock, mitzurheilen, würde mich zu besonderem Danke verpflichten.

Berlin, im August 1861.

Franz Lobeck.

[13466.] **Placate** mit je 1 Exemplar des bezüglichen Werkes à cond. sind mir erwünscht.

Leipzig, den 9. August 1861.

Fris Doebeli,

Sort- und Antiquar-Buchh.

[13467.] Ein praktisch durchbildeter Buchdrucker, gleichzeitig mit Steindruckerei und Buchhandel innig vertraut, seit Jahren wechselnd als Accidenzsetzer, Factor, Corrector und Subredacteur politischer Zeitschriften fungirend, streng solid, umgänglich, zuverlässig und gut empfohlen, sucht feste Stellung. Gef. Offerten nimmt sub H. H. 92. Herr Heinrich Hübnert in Leipzig an.